

KULTURHAUPTSTADT

**IN
ARBEIT**



2025

**NÜRNBERG
KULTUR
HAUPTSTADT
EUROPAS
WIR
BEWERBEN
UNS**

Nürnberg bewirbt sich um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025. Wir wollen Gastgeber des bedeutendsten Kulturprojekts sein, das in den nächsten Jahren in Deutschland stattfinden wird! Mit den Mitteln von Kunst und Kultur wollen wir die Antworten auf dringende Probleme unserer Zeit finden, Nürnberg und die Region auf verschiedenen Ebenen weiterentwickeln und dabei Europa ins Zentrum der Überlegungen stellen!

DREI THEMEN

wurden entwickelt. Sie stehen beispielhaft für Nürnberg, sind aus der Geschichte der Stadt entstanden und weisen in die Zukunft:



EMBRACING HUMANITY – MENSCHLICHKEIT ALS MAB

1

Nürnberg's Geschichte ist ein Buch mit vielen hellen, aber auch dunklen Kapiteln. Aus diesem Erbe wächst Verantwortung. Wir nehmen diese Verantwortung an und stellen den Mensch in den Mittelpunkt: das menschliche Miteinander, Teilhabe, Chancengerechtigkeit, die Menschenrechte. Mit den Mitteln der Kunst wird das Thema Menschlichkeit umfassend bearbeitet.

WAS KANN KULTURHAUPTSTADT SEIN?

Wir möchten, dass die Menschen in der Stadt und der Region neue Ideen entwickeln. Nürnberg soll ein Raum der Menschlichkeit und Gemeinschaft sein, in dem Experimente möglich sind. Wir möchten zusammen mit den Menschen über Europa nachdenken und Kultur und die Künste neu denken.



EXPLORING REALITY – WELT ALS AUFGABE

2

Behaims Globus, Dürers Sternenkarten, die älteste Kunstakademie, Nürnberg die Spielzeugstadt: Arbeiten, Lernen und Spielen haben Stadt und Region stark geprägt und tun es immer noch. Heute fragen wir uns, wie wir in Zukunft ein sinnvolles, produktives und gutes Leben führen können. Eine Stadt von Visionärinnen und Visionären, Forscherinnen und Forschern, Künstlerinnen und Künstlern soll ihre DNA nutzen und zum kreativen Labor für Arbeit, Experiment, Spiel und Kunst werden.

WORUM GEHT ES BEI DEM TITEL KULTURHAUPTSTADT?

Es geht nicht darum, was Nürnberg bereits hat. Es geht darum, was Nürnberg – vor allem durch Kunst und Kultur – entwickeln möchte und in Zukunft sein will. Partnerschaft, Dialog und Vernetzung zwischen Menschen soll ebenso erreicht werden, wie mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit, mehr Inklusion, bessere Integration und Partizipation für alle Communities in der Stadt. Nürnberg soll sich international öffnen, internationale Strahlkraft entfalten und vor allem: den europäischen Gedanken leben!



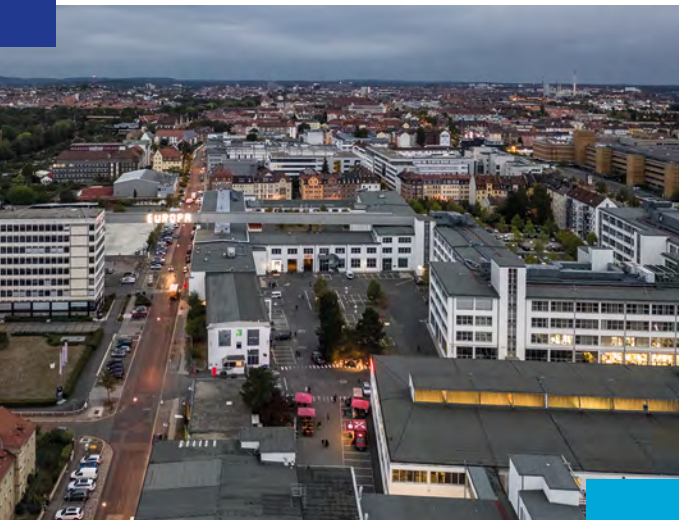
EVOLVING COMMUNITY – MITEINANDER ALS ZIEL

3

Die Menschen in der Stadt können gemeinschaftlich an der Zukunft Nürnbergs arbeiten. Denn Kulturhauptstadt nur dann gelingen, wenn möglichst viele gestalten und mitwirken. In einer modernen, nachhaltigen, europäischen Stadt lösen sich Grenzen auf: sprachlich, ethnisch, ökologisch, sozial, städtebaulich. So möchten wir uns den drängenden Fragen zur Zukunft der Stadt widmen.

WARUM KULTURHAUPTSTADT?

Es ist die große Chance, von Nürnberg aus ein Zeichen für Europa zu setzen. Für ein Europa, das Jahrzehnte des Friedens erlebt hat – indem der Frieden aber nun bedroht ist. Wir stellen wichtige Fragen: Wie sieht ein Europa der Zukunft aus? Wie können wir den Frieden bewahren? Wie können wir gemeinsam Antworten finden auf die Herausforderungen unserer Zeit?



WIE SEHEN

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE AUS?

Am 30. September 2019 reichen wir das Bewerbungsbuch bei der europäischen Jury ein. In diesem Buch beschreiben wir, warum wir Kulturhauptstadt werden wollen. Wir erklären darin auch, wie wir die Region einbeziehen möchten und wie das künstlerische Programm aussehen wird. Im Dezember 2019 entscheidet die Jury über eine erste Auswahl – die „Shortlist“ mit wenigen Städten, die dann noch im Rennen sind. Im Sommer 2020 muss das zweite Bewerbungsbuch abgegeben werden und die Jury besucht die verbleibenden Städte – dann fällt die Entscheidung.



KONTAKT

Stadt Nürnberg
Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Europas 2025
Spitalgasse 1, 90403 Nürnberg
+49 (0)911 231 2025 0

n2025@stadt.nuernberg.de
www.n2025.de

Impressum: Herausgeberin: Stadt Nürnberg; Gestaltung: Annelie Stenzel; Fotografen: Michael Lyra, Christoph Maderer, Johannes Sporrer, Rainer Viertlböck; Druck: noris inklusion gGmbH, Dorfäckerstr. 37, 90427 Nürnberg

